

# FME UND INSPIRE



*Durch das Inkrafttreten der INSPIRE Richtlinie und der darauf aufbauenden Durchführungsverordnungen besteht in den EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung zur Umsetzung einer einheitlichen Geodateninfrastruktur.*

## FME INSPIRE MASTERWORKSBENCH

Wie gelangen Sie aus Ihrem eigenen System nun am besten ans Ziel? FME stellt mit über 400 Formaten und den umfangreichen Funktionen zur Attributmanipulation das ideale Puzzleteil zwischen Ihren Bestandsdaten und der INSPIRE Richtlinie dar. Viele der betroffenen Geodatenstellen nutzen bereits die Datendrehscheibe FME – somit gilt es die vorhandene Software dafür einzusetzen.

Der lesende Teil ist hierbei frei definierbar, da das Ausgangssystem von Kunde zu Kunde verschieden ist. In diesem Teil gilt es, die Struktur als auch das Schemamapping sowie geometrische Operationen (z.B. Flächenbildung) durchzuführen. FME kann viele Datenquellen zu einer Objektklasse verbinden sowie eine Objektklasse beliebig aufteilen. Mit dem integrierten SchemaMapper steht auch im Attributbereich ein mächtiges Werkzeug hinsichtlich INSPIRE bereit.

Am Ende des Prozesses sind die Dateiorganisation, vorgeschriebene Koordinatensysteme und eine Prüfung bereits vordefiniert. Die Struktur ermöglicht einen reibungslosen Austausch mit den Netzdiensten von LFRZ und übergibt saubere und homogenisierte Daten.



## INSPIRE DIENST von LFRZ

LFRZ hat im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) Lösungen zur Umsetzung der von INSPIRE vorgeschriebenen Netzdienste erstellt. Diese Lösungen basieren auf dem Ansatz der fachlichen Eigenständigkeit der Geodatenstellen bei der Einrichtung ihrer Dienste. Aus technischer Sicht werden die Dienste entweder auf der Infrastruktur des LFRZ gehostet oder bei Erwerb einer Lizenz auf eigenen Systemen betrieben.

Jede berechnete Organisation kann in der Lösung „MetaDB“ im eigenen Useraccount ihre INSPIRE Metadaten über eine Webmaske erfassen, sowie diese Metadaten im nationalen österreichischen INSPIRE Suchdienst per Mausclick publizieren.

Die Lösung „SelfWMS-DS“ ermöglicht Geodatenstellen den Upload ihrer Daten und die Einbindung in INSPIRE-konforme Darstellungsdienst- und Downloaddienste. Bei den Downloaddiensten wird der Ansatz „predefined dataset“ verfolgt, daher unterstützt das System auch das von der EU vorgegebene System der RSS-ATOM Feeds für die Umsetzung der „capabilities“ Operation des Dienstes. Die Dienste unterstützen auch eine Zugangsbeschränkung mittels „Token“, damit die Geodatenstellen den Zugriff für berechnete User selbst bestimmen können.



**axmann geoinformation gmbh**  
wir bringen Ihre geodaten in form

Hirschstettner Straße 19 (Obj. I), 1220 Wien, Österreich  
Tel/Fax: +43 1 203 91 47  
office@axmann.at, http://www.axmann.at



member of **rmDATA** Group